Presseinformation

15. M rz 2005

NÖ Städte und Gemeinden präsentieren ihre Partner

Neue Publikation heute in Wien vorgestellt

Seit Jänner 2004 hat das „Internationale Interkommunale Zentrum Groß-Siegharts“ (IIZ) in niederösterreichischen Gemeinden Erhebungen zum Thema „Städte- und Gemeindepartnerschaften“ durchgeführt. Auf dieser Basis wurde eine neue Publikation verfasst, in der Erfahrungsberichte niederösterreichischer Gemeinden hinsichtlich ihrer Partnerschaften wiedergegeben werden. Das 135 Seiten starke Buch trägt den Titel „Städte- & Gemeindepartnerschaften – Grenzen überschreiten …“ und wurde heute in Wien vorgestellt. Diese Publikation soll als Wertschätzung für die Partnerschaftsinitiativen niederösterreichischer Gemeinden dienen und zu weiteren entsprechenden Initiativen anregen. Das Druckwerk wird demnächst sämtlichen niederösterreichischen Gemeinden und deren Partnern zugeschickt.

„Den Gemeinden kommt in Bezug auf den Abbau der ‚Grenzen in den Köpfen’ besondere Bedeutung zu. Die Städte und Gemeinden sind prädestiniert, in der Begegnung mit anderen Völkern Grenzen zu überwinden und den Mitmenschen die Vision eines gemeinsamen, handlungsstarken Europa, aber auch globales Denken, zu vermitteln“, meinte Anton Koczur, Präsident des Internationalen Interkommunalen Zentrums.

Der Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbands der ÖVP, Mag. Alfred Riedl, hielt fest, dass in Niederösterreich bei Städte- und Gemeindepartnerschaften „besonderer Nachholbedarf“ bestehe. Der Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbands der SPÖ, Bernd Vögerle, meinte, Gemeindepartnerschaften brächten „die Chance, dass die Bürger erkennen, dass es Europa gibt“. Außerdem könne man auf diesem Wege persönliche Freunde in ganz Europa kennen lernen. Die neue Publikation des IIZ solle Ansporn für alle sein, die bislang noch keine Partnerschaft mit anderen Städten oder Gemeinden eingegangen sind. Der Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, Dipl.Ing. Karl Georg Doutlik, bezeichnete die Initiative zur Herausgabe des Buchs durch das IIZ als „begrüßenswerten Beitrag“.

In der Publikation „Grenzen überschreiten …“ sind die Erfahrungen von 66 niederösterreichischen Gemeinden auf jeweils ein bis zwei Seiten im A5-Format dargestellt. Insgesamt haben in Niederösterreich derzeit 268 der 569 an der IIZ-Befragung teilnehmenden Gemeinden eine bestehende Partnerschaft zu einer anderen Gemeinde. In erster Linie handelt es sich dabei um Partnerschaften mit Gemeinden oder Städten in Deutschland (85), Österreich (55), Tschechien (38) und Ungarn (24). 14 Partnerschaften gibt es mit Frankreich, 12 mit der Slowakei.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

59 der 569 befragten Gemeinden hegen eine „freundschaftliche Partnerschaft“, 55 sind auf der Suche nach einer geeigneten Partnerstadt oder -gemeinde und 128 haben Interesse an einer Partnerschaft. Im Jahr 2004 haben zehn niederösterreichische Gemeinden ein entsprechendes Förderansuchen gestellt, heuer haben bereits 34 Gemeinden ein entsprechendes Interesse bekundet.

Nähere Informationen: Internationales Interkommunales Zentrum, 3812 Groß-Siegharts, Schlossplatz 2, Telefon 02847/841 98, e-mail iiz@siegharts.at, www.iiz.siegharts.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at